

MEINE

Umwelt



Das Kundenmagazin des Bezirksabfallverbandes Schärding | Ausgabe 57 | Sommer 2024

Einwegpfand ab 2025	4/5
Textilien & Schuhe	6/7
E-Zigaretten	10

MEHRWEG-OBSTNETZE GEWINNEN



Foto: UmweltProfis

Seite 3

Trenna is a Hit

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

Vom Sinn und den Freuden des Sammelns: Der **ASZ** Film



SCAN ME



Foto: Werner Harrer

Trenna is a Hit

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

Geschätzte Damen und Herren!

Die Mitarbeiter:innen des Bezirksabfallverbandes Schärding stehen Ihnen als Service- und Informationspartner zur Verfügung. Immer wiederkehrende Fragen bzgl. der richtigen und passenden Wertstoffentsorgung können Sie gerne an uns stellen: 07766/2220 oder office@bav-schaerding.at.



Aber wenn Sie 24 Stunden am Tag die richtige Antwort auf Ihre Fragen bekommen möchten, dann empfehle ich Ihnen die Nutzung der Homepage des BAV Schärding (www.umweltprofis.at > Schärding) oder das Herunterladen der OÖ Abfall-App aus ihrem Appstore. Diese App wurde erst kürzlich völlig neu aufgesetzt und soll Ihnen Hilfestellung



im Alltag geben. Seien es die Öffnungszeiten der 8 Altstoffsammelzentren oder die richtige Entsorgungsschiene. All das finden Sie in dieser App.

Wir informieren auch regelmäßig über die bezirkseigene Zeitung („Meine Umwelt“).

Nutzen Sie diese Möglichkeiten!

Ich wünsche ihnen einen sonnigen und erholsamen Sommer!

Mit abfallvermeidenden
Grüßen

Ihr Bgm. Roland Wohlmuth
Vorsitzender BAV Schärding



Umwelt- & Abfallnewsletter

Wenn Du up-to-date bleiben möchtest, was ASZ, Abfallvermeidung, Recycling, ... betrifft, dann ist der Umwelt- & Abfallnewsletter genau das Richtige!

Zur Anmeldung gelangst Du mit diesem QR Code.



Nutzen Sie unsere zahlreichen Informationsangebote! Denn wer gut informiert ist, entsorgt seine Abfälle leichter, schneller und richtig!

Bgm.
Roland
Wohlmuth

Find us on 

www.facebook.com/umweltprofis
www.facebook.com/isnuguat

Zahl des Monats

40 m

Brennende Batterien fliegen bis zu 40 Meter weit. 1 kg brennende Batterien verursachen giftige bzw. gesundheitsschädliche Gase, die einen Bereich bis zu 1.600 m³ Luft beeinträchtigen können! Daher ist der richtige und sorgsame Umgang mit Batterien so wichtig! Infos dazu finden Sie auf: www.elektro-ade.at
Quelle: Fa. Saubermacher

Video Batteriebrand:
QR-Code scannen





GEWINNSPIEL: 50 Mehrweg-Obstnetze

Die ersten 50 Personen, die uns einen **Tipp zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen** mailen, bekommen von uns ein umweltfreundliches Mehrweg-Obstnetz aus Zellulose mit der Post zugeschickt.

Mail an: office@bav-schaerding.at, im Betreff bitte „Obstnetz“ anführen, Name und Adresse nicht vergessen!



Wir wünschen viel Glück und einen abfallarmen Sommer!

Es gelten die Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung. Mit der Teilnahme erkläre ich mich mit der Speicherung meiner Daten zur Abwicklung dieses Gewinnspiels einverstanden. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben! Die Daten werden nach der Gewinnaussendung gelöscht.

2025, das Jahr der Veränderungen

Alles neu macht der Mai, besagt eine Re- densart. Dieses Mal macht aber der erste Jänner 2025 alles neu!

Was ändert sich mit dem 1.1.2025?

- Einführung des Einwegpfandes von 25 Cent
- Erhöhung der Mehrwegquote in Supermärkten
- Umstellung der gelben Säcke auf eine Mixsammlung von Metall- und Kunststoffverpackungen
- Abzug der öffentlichen Metallverpackungscontainer
- möglicherweise kommt es noch zu weiteren Umstellungen, da die Verhandlungen aber noch „laufen“, können wir derzeit keine weiteren Auskünfte geben

Mach aus alten Corona-Spuk-Röhrchen Taschen-Aschenbecher

SINNVOLLE VERWENDUNG

Du hast noch unbenutzte Corona-Spuk-Röhrchen vom Gurgeltest zu Hause? Wirf sie nicht weg! Schenke ihnen ein zweites Leben und verwende sie als Taschen-Aschenbecher.

Alle Nichtraucher können unbenutzte Röhrchen gerne beim ASZ Personal abgeben. Wir geben sie im ASZ als Taschen-Aschenbecher aus.



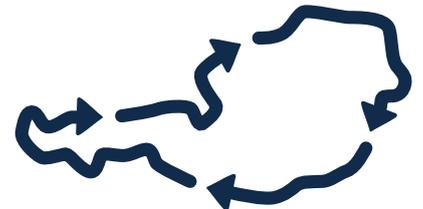
Sicher ist, dass die ASZ weiterhin bestehen bleiben. Schließungen sind keine vorgesehen, denn wir sind davon überzeugt, dass mit den ASZ eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Daseinsvorsorge geschaffen wurde, die unbedingt erhalten bleiben muss!



ALTSTOFF SAMMELZENTRUM



Hier findest Du die 5 goldenen Regeln zur Abfallsammlung: www.oesterreich-sammelt.at/wie-sammeln/. Wenn Du diese fünf Regeln beachtest, schützt Du die Umwelt und sparst Ressourcen.



ÖSTERREICH SAMMELT



www.blauer-engel.de/uz14
 • energie- und wassersparend hergestellt
 • aus 100% Altpapier
 • besonders schadstoffarm

Fotos: 1 = www.pedagrafie.de, 2 = Umwelt Profis, 3 = Reinhard Helmer/www.nbla.sc



Eine Information Ihres Bezirksabfallverbandes Schärding:
www.umweltprofis.at, 07766/2220

EINWEGPFAND 2025

25 Cent

auf alle Einweg PET-Flaschen und Getränkedosen



1: Inklusive Pfand kaufen



2: Konsumieren und genießen



**5: Recycling:
Aus alt
mach neu**



**3: Nicht
zerdrücken!**



4: Pfand retour bekommen

Alle Infos zum Recyclingpfand finden Sie hier:





Eine Information Ihres Bezirksabfallverbandes Schärding:
www.umweltprofis.at, 07766/2220

EINWEGPFAND 2025



TIPPS:



Die Verpackungen müssen **leer, unzerdrückt, mit vorhandenem Etikett** (lesbarer EAN-Code & Pfandlogo) **sein!**

Das Einwegpfandlogo befindet sich oberhalb dem EAN-Code. Nur Flaschen und Dosen mit diesem Logo sind bepfandet. Achten Sie speziell Anfang 2025 darauf, da es in den ersten Monaten sein kann, dass bepfandete und nicht bepfandete Gebinde nebeneinander stehen.



Alle Infos zum Recyclingpfand finden Sie hier:

**Kaputte Textilien und Schuhe
= Restabfall**



**Textilien und Schuhe,
die Sie im Secondhand-Shop
kaufen würden = ASZ**



WIEDERVERWENDUNG

Textilien



JA:

- Nur tragbare und saubere Kleidung jeder Art!
- unbeschädigte Taschen
- Gürtel
- Bettfedern im Inlett
- Tuchten, Pölster
- Tisch- & Bettwäsche
- Vorhänge

NEIN:

- schmutzige & kaputte Textilien
- Teppiche
- Stofftiere, Spielwaren

WIEDERVERWENDUNG

Schuhe



JA:

- saubere Sommer- und Winterschuhe
- Sportschuhe
- tragbare Fußballschuhe

NEIN:

- schmutzige & kaputte Schuhe
- Gummistiefel, Hausschuhe
- Ski-, Snowbord- & Eislaufschuhe, Inlineskater

PAARWEISE
BÜNDELN



Interview mit Günter Stegner, zukünftiger Betreiber der Kompostanlage in Altschwendt

AUS PLASTIK WIRD KEINE ERDE!

Günter, wie bist du zum Kompostieren gekommen? Meine Eltern haben schon seit 1994 eine Kompostanlage betrieben, die mich schon immer begeistert hat. Darum wurde sie vor einigen Jahren ausgebaut und es kommen immer wieder „neue Spielereien“ dazu.

Was erzeugst du auf deiner Anlage?

Aus dem angelieferten Grünschnitt (Rasen, Laub), Strauchschnitt (Äste, Sträucher) und dem Biosackerl wird hochwertigen Kompost erzeugt.

Wie lange dauert es Kompost zu erzeugen? Bei optimalen Bedingungen ca. 8 bis 10 Wochen.

Ist die Produktion aufwendig? Ja, sehr! Kompostieren kann man mit Kochen vergleichen. Man braucht die richtigen Zutaten in der richtigen Menge. Strauchschnitt muss zB zuerst gehäckselt werden. Die Feuchtigkeit und die Temperatur müssen stimmen. Je nach Witterung bedeutet das, dass die Kompostmieten abgedeckt oder bewässert werden müssen. Ganz wichtig ist die ausreichende Luftzufuhr, daher muss jede Miete mehrmals gewendet wer-

den. Nebenbei sammeln wir so gut wie möglich das ganze Plastik ab. Am Ende wird der Kompost noch gesiebt, wobei wieder Fehlwürfe abgesondert werden.

Verkauft ihr den Kompost? Ja. Kleine Mengen, die selbst aufgeladen werden, können während der Öffnungszeiten abgeholt werden und wenn ich mit dem Lader aufladen soll, bitte vorher anrufen. Alles was nicht verkauft wird, dient zur Düngung und Bodenverbesserung unserer landwirtschaftlichen Flächen.

Unterliegt ihr einer Qualitätssicherung? Ja, sogar von drei verschiedenen! Das Land OÖ, die ARGE Kompost und die Veterinärmedizin („Amtstierarzt“) können jederzeit unangemeldet zu Kontrollen kommen. Die Auflagen sind sehr streng, tragen aber auch dazu bei, dass nur hochwertige Produkte verkauft bzw. auf meinen Flächen verwendet werden.

Wo liegen deiner Meinung nach die größten Probleme beim professionellen Kompostieren? Das mengenmäßig größte Problem sind Störstoffe wie Verpackungsmaterial, wenn zB verfaltete Kartoffeln samt dem Netz im Bio-



Leider verrotten die Aufkleber nicht! Es wäre daher sehr hilfreich, wenn sie diese abnehmen, bevor die Bananenschale im Biosackerl landet.

sackerl landen, verursacht das einen extrem hohen Sortieraufwand und Entsorgungskosten!

Aus Plastik wird einfach kein Kompost!

Glas und Aluminium sind ebenfalls sehr problematisch! Beim Schreddern und Wenden brechen die Glasbehälter bzw. Alu wird in kleinere Teile zerfetzt und beides lässt sich kaum mehr aussieben und auch der Magnetabscheider kann es nicht erfassen. Somit muss ich einen enorm hohen Aufwand betreiben, damit Scherben und Aluteile nicht im Kompost und somit auf den Futterflächen für meine Tiere landen! Denn, wenn die Tiere Müll fressen, kann das sogar den Tod meiner Tiere zur Folge haben!

Was ist der skurrilste Fehlwurf, den ihr bis jetzt gefunden habt? Ein Gebiss! Es wurde aber nicht abgeholt und wir haben es fachgerecht entsorgt.

Was wünschst du dir von unseren Leser:innen? Bitte trennt Bio vom Müll! Plastik, Glas und Co haben beim Bioabfall, nichts zu suchen! Danke!

Vielen Dank Günter, dass du dir für uns und unsere Leser:innen Zeit genommen hast! Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg!

Dein Umwelt Profi Team vom Bezirksabfallverband Schärding!



Im großen Bild sibt Hr. Stegner den Kompost, dabei werden zu große Teile ausgeworfen. Das kleine Bild zeigt einen Teil des Abfalls, der beim Sieben aussortiert wurde! Die Aufkleber von den Bananen lassen sich leider nicht aussortieren, da sie stark auf den Schalen haften und zu klein für die Siebe sind, daher die Aufkleber entfernen bevor die Bananenschale im Biosackerl landet!

Jährlich werden in Österreich mehr als **550.000 Tonnen** biogene Abfälle in Biotonnen gesammelt.

Zusätzlich fallen **510.000 Tonnen** Grün- und Strauchschnitt an.



600 kWh/Tonne Energiegewinn

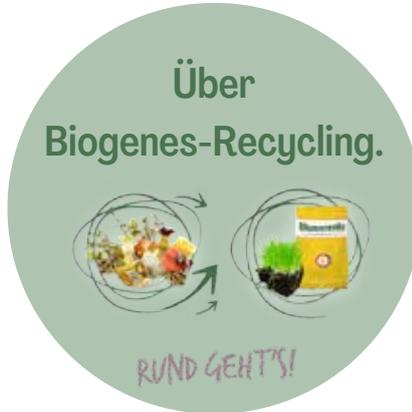
Aus biogenem Abfall kann Biogas und weiter Biomethan entstehen. Das ist gut für die Umwelt, denn der Energiegewinn ist groß; er liegt bei 600 kWh (= Kilowattstunden) pro Tonne. Damit könnte man 250 Tage lang durchgehend staubsaugen!



Ein Infoblatt der Initiative "Rund Geht's". Mehr Infos: www.rundgehts.at
 Quellen: BAWP Statusbericht 2021, KÖM 2018, EIA-Recycling 09/2020
 Engpassanalyse Initiative Rund Geht's, Herausgeber: ÖWV, März-April 2016, S. 10/10 Wien
 Inhaltliche Bearbeitung: tatwort Nachhaltige Projekte GmbH; tatwort@tatwort.at; März 2022

Richtig entsorgt und fit für das Recycling

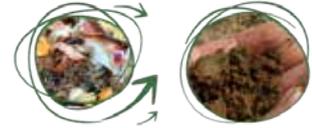
Biogene Abfälle aus Haushalten werden sowohl über Biotonnen (brauner Deckel) gesammelt als auch bei kommunalen Sammelstellen abgegeben. Entsorgt werden können Abfälle aus Küche und Haushalt (altes Brot, Obst, Gemüse, Kaffeesud, etc.), aber auch Gartenabfälle. Wichtig ist, dass keine Fremdstoffe, wie Glas, Kunststoffe oder Problemstoffe in die Biotonne gelangen.



Von Küchenabfällen zu Biogas, Strom und Wärme
 Die Küchen- und Speiseabfälle werden zerkleinert und von Störstoffen befreit. Dann werden sie mit einer großen Menge an Wasser vermischt und bei hohen Temperaturen (z. B. in Biogasanlagen) behandelt. Dort kommt die Suspension in den Gärreaktor, wo Mikroorganismen in ca. 20 Tagen Biogas daraus machen. Dabei entstehen nutzbarer Strom und Wärme.

Wusstest du, dass...

aus biogenem Abfall noch viel entstehen kann? Die Fallbeispiele von "Rund Geht's" illustrieren die vielen Möglichkeiten.



Von Bioabfällen zu Kompost
 Die Abfälle werden zerkleinert und von Störstoffen wie Pflanzentöpfen etc. befreit. Danach werden sie mit Wasser vermischt und zur Rottefläche gebracht. Dort wird das Material mit Hilfe von Mikroorganismen und bei ausreichend Sauerstoffzufuhr in 8-12 Wochen in Kompost umgewandelt.

Von Kompost zur Erde
 Kompost wird z. B. in Gärten oder der Landwirtschaft verwendet, aber auch zu torffreier Erde weiterverarbeitet. Dank des natürlichen Düngers von Kompost kann der mineralische Düngemittelsatz massiv reduziert werden. Zusätzlich wird durch den Verzicht auf Torf der Abbau in den Mooren verringert und der klimaschädliche Methanausstrag aus den darin gebundenen Kohlenstoffen reduziert.



Aus Altglas wird Neuglas, aus Altpapier neue Zeitungen. Ok, das wissen viele. Aber wer weiß schon, dass bei der Produktion von Windradstehern Altmetall eingesetzt wird, oder dass aus ausgedienten Elektrogeräten sogar Gold für Schmuck gewonnen wird? Bei Rund Geht's werden genau diese vielfältigen Möglichkeiten und Wege aufgezeigt, wie aus vermeintlichen Abfällen wieder neue und innovative Produkte entstehen - Schritt für Schritt in den Good-Practice-Beispielen: rundgehts.at

Schulpackage: Infoblätter mit Erklärungen und Tipps sowie Rätsel inkl. Auflösung können Sie über den QR-Code herunterladen:



glasartig einfach

Mit glasartig – der Glasrecycling-App für Österreich – sammelt ganz Österreich Glasverpackungen und schenkt ihnen neues Leben. Machen Sie mit! Leisten Sie mit glasartig einen wertvollen Beitrag zur gesamten Glas-sammelmenge aller glasartig-User/innen.



Die persönlichen Sammelergbnissen können gespeichert und mit Freundinnen und Freunden auf Social Media-Netzwerken geteilt werden.

Aktive GlassammlerInnen nehmen am monatlichen glasartig-Gewinnspiel teil. Mit etwas Glück kann man Apple & Google Play Gutscheine gewinnen.

Der ausführliche glasartig-Wissensteil unter ‚Wie recycle ich Altglas?‘ lässt fast keine Frage zur Altglassammlung offen.

glasartig – die Glasrecycling-App App downloaden und Gutscheine gewinnen!





ELEKTRO- ZIGARETTEN

Die Popularität von Einweg-E-Zigaretten ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Verschiedene Geschmacksrichtungen und die Aufmachung zielen besonders auf den Konsum durch die junge Bevölkerung ab. Etwa 6 Millionen Stück wurden 2022 in Österreich verkauft, mit einem Durchschnittsgewicht von etwa 30 Gramm. Ein Trend, der von Ärztinnen und Ärzten mit großer Sorge beobachtet wird, denn die gesundheitlichen Auswirkungen werden leider unterschätzt. Es ist daher nicht überraschend, dass in manchen Ländern, wie zB Belgien, bereits erste Maßnahmen gesetzt werden, um den Verkauf von Einweg-E-Zigaretten zu verbieten.

Aus Sicht der Abfallwirtschaft ist auch die fachgerechte Entsorgung der leeren Geräte eine große Herausforderung. Denn, was viele nicht wissen – benutzte E-Zigaretten fallen in die Kategorie der Elektroaltgeräte und müssen daher in den Altstoffsammelzentren oder in den dafür vorgesehenen Sammelboxen in den Trafiken entsorgt werden und dür-

fen keinesfalls in den Restmüll geworfen werden.

Was ist eine E-Zigarette?

E-Zigaretten oder Vapes sind elektronische Geräte, die nikotinhaltige (oder andere) Flüssigkeiten verdampfen (Vapes von evaporate – verdampfen), die anschließend inhaliert werden. Es gibt Mehrweg- (nachfüllbare) und Einweg- (nicht nachfüllbare) E-Zigaretten. E-Zigaretten sind der Kategorie Elektrokleingeräte zugeordnet. Sie müssen unbedingt getrennt gesammelt werden, da sie immer eine Batterie oder einen Akku, meist eine Li-Ionen Batterie bzw. einen Li-Ionen Akku, enthalten. Der Li-Ionen Akku bzw. die Li-Ionen Batterie macht rund 40 % der Masse der E-Zigarette aus.

Wie entsorge ich E-Zigaretten?

E-Zigaretten dürfen keinesfalls im Restmüll oder anderen Abfallströmen (außer der getrennten Sammlung von Elektrokleingeräten bzw. E-Zigaretten) entsorgt werden, da bei unsachgemäßer Behandlung der Li-Ionen Akkus und Batterien eine unmittelbare Brandgefahr besteht.

Darüber hinaus sind vor allem die nikotinhaltigen Liquids (Flüssigkeiten), die in E-Zigaretten enthalten sind, als gefähr-

licher Abfall einzustufen, da sie Nikotin, Benzoesäure, Piperonal und Benzylalkohol enthalten können.

Daher am Besten die E-Zigaretten beim ASZ-Personal abgeben! Unser geschultes Personal ordnet die Zigaretten bzw. die Liquids den entsprechenden Abfallarten zu.

Wiedergewinnung von Rohstoffen

E-Zigaretten bestehen meist aus einem Li-Ionen Akku oder einer Li-Ionen Batterie, aus Kunststoffen (oft als Hülle), Leiterplatten, Eisen- und Nichteisenmetallen, im Verdampfer, den elektrischen Bauteilen und teilweise auch als Hülle) sowie Resten der meist nikotinhaltigen Flüssigkeiten, die als gefährliche Abfälle einzustufen und entsprechend fachgerecht zu entsorgen sind. Die Recyclingprozesse zur Wiedergewinnung der einzelnen Fraktionen werden unter den jeweiligen Themenbereichen näher beschrieben.

Nach der Schadstoffentfrachtung werden die E-Zigaretten derzeit vor allem manuell behandelt und in ihre Einzelteile zerlegt. Mit einem höheren Aufkommen von E-Zigaretten können teilweise automatisierte Prozesse zur Zerlegung der Geräte implementiert werden.



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!

Wir suchen **AUSHILFSKRÄFTE** für die Altstoffsammelzentren im Bezirk Schärding

- **Arbeitszeit nach Vereinbarung** (fallweise Beschäftigung)
- **Vorwiegend Vertretung für Urlaub und Krankenstand**
 - **Gute Entlohnung** (KV Chemische Industrie)

Voraussetzungen:

- **körperliche Belastbarkeit**
- **gute Deutschkenntnisse**
- **freundliche Umgangsformen**
- **Führerschein**

Interessenten wenden sich bitte an den Bezirksabfallverband Schärding, Hofmark 5, 4771 Sigharting
E: office@bav-schaerding.at, T: +43 7766 / 22 20



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!

Mehr Information finden Sie unter www.altstoffsammelzentrum.at und www.umweltprofis.at

ABFALLTRENNUNG

LEICHT GEMACHT!

JETZT APP DOWNLOADEN!



Laden im

App Store



JETZT BEI

Google Play



SCAN ME

ABFALL 00
APP

